

## **Abrafaxe Schachturnier 2018**

Zum 22. Mal wurde vom Schachverein SC Borussia Friedrichsfelde das Kinderschachturnier Abrafaxe am 02. 06.2018 durchgeführt.

Es fanden 308 Spieler den Weg nach Lichtenberg in die Mildred-Harnack-Oberschule, darunter sieben Teilnehmern von SV Motor Wildau.

Das 22. Abrafaxe Kinderschachturnier war der Höhepunkt der Schachsaison unserer Kinder und Jugendlichen.

Die Wildauer starteten in der Gruppe „Abrax“ der 12 bis 14 jährigen mit 74 Teilnehmern und DWZ von 800 bis 1747, mit vier Spielern. Elias Maged, Lorenz Scheitauer, Taro Janal und Victor Domke.

In der ersten Runde, am Tisch sechs spielte mit weißen Figuren Lorenz Scheitauer gegen Maximilian Kröner (DWZ 1570). Der Wildauer hatte keine Chance und gab auf.

In einem kämpferischen Spiel am Tisch 24, konnte sich Elias Maged mit Weiß, gegen Aaron Lieske (DWZ 1240) durchsetzen und seinen ersten Punkt erkämpfen.

Am Tisch 27 musste sich Taro Janal mit schwarz, seinen Gegner Kai Tonke (DWZ 1217) geschlagen geben.

Auch am Tisch 34 versuchte mit weißen Figuren, Victor Domke seine Partie gegen Friedrich Müller zu seinem Vorteil zu entwickeln. Am Ende gab er auf.

Den zweiten Punkt konnte in der zweiten Runde nur Elias Maged mit den schwarzen Figuren gegen seine Gegner Jona Wittstock (DWZ 1037), erkämpfen. Die anderen Wildauer blieben Sieglos.

Mit einem Sieg konnte in der dritten Runde nur Taro Janal mit den schwarzen Steinen, seinen ersten Punkt gegen Grig Grebennikov erkämpfen.

Keine Punkte erkämpften sich die anderen Wildauer.

Keiner der Schachspieler von Motor Wildau konnte in der vierten Runde seine Partie siegreich zum Abschluss bringen.

Gegen seinen Clubkameraden Victor Domke konnte am Tisch 36, Lorenz Scheitauer mit den weißen Steinen, in der fünfte Runde seinen ersten Punkt erkämpfen.

Mit einer Niederlage endeten die Spiele für die anderen Wildauer.

In der sechsten Runde konnte Elias Maged mit den weißen Figuren, seinen Punktestand gegen Kurdo Haman am Tisch 25 auf drei Punkten erhöhen.

Mit einem Sieg gegen seinen Clubkameraden Lorenz Scheitauer, erkämpfte sich Taro Janal den zweiten Punkt mit den weißen Figuren.

Für die anderen Schachspieler von Wildau waren ihre Partien sieglos.

In der letzten Runde mußte sich am Tisch 34, Lorenz Scheitauer mit den schwarzen Figuren gegen Amin Amroune mit einem Remis zufriedengeben.

Nach sieben Runden erreichte, in dieser Gruppe mit 3.0 Punkten Elias Maged, als bester Wildauer den 38. Platz.

Es folgten mit 2.0 Punkten, Taro Janal auf den 66. Platz, Lorenz Scheitauer mit 1.5 Punkten Platz 70 und Victor Domke mit 0 Punkten.

Auch unsere Jüngsten Loreen Scheitauer, Liam Leonhard und Emil Schiller, waren in der Gruppe C „Califax“ der 10 bis 11 jährigen, mit Begeisterung bei der Sache.

In der ersten Runde, konnte nur Loreen Scheitauer am Tisch 29 mit den weißen Figuren gegen Jaron Reichel ein Remis erreichen. Lehrgeld mussten unsere anderen Schachspieler bezahlen, sie verloren ihre Partien.

Mit einem lächeln und erhobenen Daumen und seinem ersten Sieg endete die zweite Runde für Emil Schiller, der mit den schwarzen Figuren gegen Rafael Schumacher am Tisch 28 spielte. Aus dem Spielsaal kamen unsere andern mit traurigem Gesicht.

Die dritte Runde war für Emil Schiller, der mit den weißen Figuren gegen Vereinskameradin Loreen Scheitauer spielte und seinen zweiten Punkt gewann. Liam verlor seine Partie.

Für die Wildauer sah die vierte Runde besser aus.

Am Brett 12 konnte Emil Schiller gegen Riccardo Urna (DWZ 930) durch ein Remis sein Punktestand auf 2.5 Punkte erhöhen.

Auch Loreen Scheitauer kam lächelnd aus dem Spielsaal. Sie konnte mit den weißen Figuren gegen Kuno von Bredow gewinnen und ihren Punktestand auf 1,5 Punkte erweitern. Liam blieb bei 0 Punkten.

Auf 3.5 Punkte kam Emil Schiller in der fünften Runde, der seinen Gegner Marc Coll Sommer, am Tisch 10 Matt setzen konnte.

Sieglos gingen die anderen Partien aus.

Seinen ersten Punkt erkämpfte sich in der sechsten Rund, am Brett 28 Liam Leonhard gegen Julius Münnich. Keinen Sieg errangen die beiden Wildauer.

Keinen Sieg konnten die Wildauer Schachspieler in der siebten Runde für sich verbuchen.

Nach der siebten Runde belegte in dieser Gruppe, als beste Wildauer, Emil Schiller, mit 3,5 Punkten den 28. Platz.

Platz 55 belegte Liam Leonhard, mit 2.0 Punkten und Platz 56 Loreen Scheitauer mit 1.5 Punkten.

Vielen Dank an den Veranstalter und den vielen Helfern.

Hbr.